



akademischer Titel: Prof. Dr. phil. habil.

seit 2004: Professor für Neuere und neueste deutsche Literatur an der Universität Rostock

Fachgebiet: Deutsche Sprache und Literatur

Lehr- und Forschungsgebiete:

Neuere und neueste deutsche Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts; Literaturwissenschaft in historischer und systematischer Perspektive; Verlagsgeschichte, Literaturkritik

---

E-Mail-Adresse: [lutz.hagedstedt@uni-rostock.de](mailto:lutz.hagedstedt@uni-rostock.de)

Homepages: [www.hagedstedt.de](http://www.hagedstedt.de), [www.netzwerk-literaturkritik.de](http://www.netzwerk-literaturkritik.de)

---

Lebensdaten: geboren am 01.05.1960 in Goslar (Niedersachsen)

Konfession: evangelisch-lutherisch. Vater: Volkmar Gunter Hagedstedt, Bauingenieur;

Mutter: Hedwig Margarete, geb. Kiewewalter. Verheiratet mit Susanne, geb. Hable;

---

### **Kurzbiographie:**

1981 Abitur, Goslar; anschließend Grundwehrdienst

1983– Studium der Literaturwissenschaft, Geschichte, Philosophie und

1988 Deutsch als Fremdsprache, Universität Bielefeld und LMU München

1985– Literaturkritiken für die Süddeutsche Zeitung u. a.; Mitarbeit an diversen  
1994 Literaturlexika (darunter Kindler, Killy, KLG und KLfG); Teilnehmer am  
Bielefelder Colloquium Neue Poesie

1991– Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes; Betreuung  
1993 von Lesungen für das Studentenwerk München

1994– Pressesprecher, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M.; Wahrnehmung von Lehrauf-  
1996 trägen an der Universität Bamberg (»Literaturvermittlung in den Medien«)

1996– freiberuflicher Journalist; Literaturkritiken für die Süddeutsche Zeitung, die  
1998 Frankfurter Rundschau u. a.

1998– Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich 09 (Germanistik und Kunst-  
2004 wissenschaft) der Philipps-Universität Marburg; Aufbau und Redaktion des  
Rezensionsforums [www.literaturkritik.de](http://www.literaturkritik.de) (zus. mit Herausgeber Thomas Anz)

seit Professor für Neuere und neueste deutsche Literatur an der Universität  
2004 Rostock (Nachfolge Helmut Lethen)

---

**Akademische Abschlüsse:**

Studium	1988	M. A., Universität München Dr. phil., Univ. München
Promotion	1994	<i>Titel der Arbeit:</i> »Ähnlichkeit und Differenz. Aspekte der Realitätskonzeption in Ludwig Tiecks späten Romanen und Novellen« Dr. phil. habil. (NdL), Univ. Marburg. <i>Titel der Arbeit:</i> »Siegfried Unseld und die Suhrkamp-Kultur. Ein prosopographischer Beitrag zur Verlagsgeschichte.«
Habilitation	2004	Universität Marburg. Privatdozent. <i>Venia legendi</i> für Neuere deutsche Literatur

---

**Akademische Selbstverwaltung:**

2005	Vorsitz der Kommission zur Besetzung der Professur W2-Fachdidaktik Deutsch
2006	Mitglied in der Kommission zur Besetzung der Professur W2-Linguistik (Historische Linguistik)
2007– 2008	Institutsdirektor; Einwerbung der W2-Stiftungsprofessur Uwe Johnson (im Volumen von 500.000 Euro); Einrichtung einer Poetik-Dozentur: Ralf Thenior (2008), Heike Geißler (2009), Judith Zander (2010), Rolf Lappert (2011), Werner Fritsch (2012).
2008	External Assessor im Selection Committee für vakante Lectureships in German am University College, Cork (Irland)
2008– 2009	Vorsitz der Kommission zur Besetzung der W2-Stiftungsprofessur Uwe Johnson (Inh. seit 2009: Prof. Dr. Holger Helbig); Mitglied in der Kommission zur Besetzung der W3-Professur für British Literature am Institut für Anglistik und Amerikanistik (Inh. seit 2010: Prof. Dr. Christian Schmitt-Kilb)
2009– 2010	Vorsitz der Kommission W3-Neuere deutsche Literatur (Inh. seit WS 2010/11: Prof. Dr. Stefanie Arend)
2011– 2012	Vorsitz der Kommission W2-Fachdidaktik Deutsch (Nachfolge Sucharowski)
2012	Externes Kommissionsmitglied an der Universität Amsterdam. Opponent bei der Verteidigung von Peter Nouwens

---

**Sonstige Funktionen:**

1998– 2004	Aufbau und Redaktion des Rezensionsforums <a href="http://www.literaturkritik.de">www.literaturkritik.de</a> (Hg. Thomas Anz)
2002– 2005	Vorsitzender bzw. stellv. Vorsitzender des Marburger Literaturforums
2005– 2006	Mitwirkung bei der Vorbereitung zur 150-Jahr-Feier des Rostocker Instituts für Germanistik (2008)
2005– 2010	Mitarbeit bei der Modularisierung der Studiengänge BA und MA, Universität Rostock
2011– 2012	Mitarbeit bei der Modularisierung der Lehramts-Studiengänge, Universität Rostock

---

### **Wissenschaftliche Mitgliedschaften:**

Adalbert-von-Chamisso-Gesellschaft e. V., Kunersdorf  
Deutsche Schillergesellschaft e. V., Marbach a. N.  
Förderverein Kulturhistorisches Museum e. V., Rostock  
Matthias-Claudius-Gesellschaft e. V., Wandsbek  
Kempowski Archiv. Ein bürgerliches Haus e. V., Rostock  
Uwe Johnson-Gesellschaft e. V., Rostock  
Walter-Hasenclever-Gesellschaft e. V., Aachen

---

### **Preis, Ehrung:**

1987: Die »Taube Nuß« für die »ahnungsloseste Rezension des Jahres«

---

### **Lehrprofil (Auswahl: Lehre in Rostock seit WS 2004/05):**

#### *Wintersemester 2004/05*

- Die deutschsprachige Literatur nach 1945 in BRD und DDR am Beispiel der Geschichte des Suhrkamp Verlags. Vorlesung (Nr. 70819)
- Rainald Goetz als Medientheoretiker. Hauptseminar (Nr. 70821)
- »Werther« und »Werther«-Wirkung. Die Goethe-Rezeption und der Sturm und Drang. Aufbaukurs historisch (Nr. 70820)
- Bausteine der E. T. A.-Hoffmann-Biographik. Hauptseminar (Nr. 70822)

#### *Sommersemester 2005*

- Über Wahrheit und Dichtung. Fiktionalisierungsstrategien der Autobiographik von Goethe bis Elias Canetti. Vorlesung (Nr. 71083)
- Thomas Mann und die Deutschen. Hauptseminar (Nr. 71018)
- Die Gruppe 47 und ihre InGroups der Autoren, Verleger und Kritiker. Hauptseminar (Nr. 71120)
- Erzähltexte des Realismus. Aufbaukurs historisch (Nr. 71091)
- Textproduktion und Textoptimierung. Oberseminar

#### *Wintersemester 2005/06*

- Autorentheorien und Produktionsästhetiken vom 18. zum 20. Jahrhundert. Vorlesung (Nr. 70827)
- Hans Mayer und die Literaturkritik in Ost und West. Hauptseminar (Nr. 70859)
- Literatur und Naturwissenschaften im 18. und 19. Jahrhundert – am Beispiel der Bestände der Universitätsbibliothek Rostock und der Bibliotheca Kaemmeriana. Hauptseminar (Nr. 70860)
- Exotismus in der deutschsprachigen Erzählliteratur vom 18. zum 20. Jahrhundert. Aufbaukurs historisch (Nr. 70834)

#### *Sommersemester 2006*

- Das Literatursystem der Frühen Moderne (1890–1930). Vorlesung (Nr. 71137)
- Hans Fallada als Romancier und Publizist. Hauptseminar (Nr. 71163)
- Hans Magnus Enzensberger als Lyriker und Essayist. Hauptseminar (Nr. 71164)
- Publizisten zwischen Goethezeit und Realismus. Aufbaukurs historisch (Nr. 71142)

*Wintersemester 2006/07*

- Deutsche Bühnen- und Theatergeschichte. Vorlesung (Nr. 70604)
- Arno Schmidts Frühwerk und seine Rezeption in der Adenauerzeit. Hauptseminar (Nr. 70646)
- Lebenskunst und Lebensideologie in der Frühen Moderne (1890–1930). Interdisziplinäres Hauptseminar, zus. mit Prof. Dr. Michael Großheim (Philosophie) (Nr. 70647)
- Hermann Hesse als Erzähler und Kritiker. Aufbaukurs historisch (Nr. 70611)
- Kleist im Medienwechsel. Aufbaukurs systematisch in Kooperation mit Jörg Hückler vom Volkstheater Rostock (Dramaturgie) (Nr. 70612)

*Sommersemester 2007*

- Geschichte der literarischen Öffentlichkeit. Vorlesung (Nr. 71078)
- Uwe Johnson – Dichter der beiden Deutschland. Hauptseminar (Nr. 70917)
- Lyrik der frühen Goethezeit. Aufbaukurs historisch (Nr. 71039)
- Der Roman des Ersten Weltkrieges. Aufbaukurs systematisch (Nr. 71043)

*Wintersemester 2007/08*

- Autor, Lektor und Verlag. Aspekte der Institutionengeschichte des Buchhandels. Vorlesung (Nr. 70706)
- Literaturwissenschaft in der DDR. Forscher- und Forschungsprofile und Institutionen. Hauptseminar (Nr. 70715)
- Goethes »Faust« im Medienwechsel. Aufbaukurs historisch (Nr. 70712)
- Der Implizite Autor und der Unzuverlässige Erzähler. Zur Rezeption des literaturwissenschaftlichen Programms der Chicago School of Criticism und des Romanwerks von Ernst Augustin. Aufbaukurs systematisch (Nr. 70740)

*Sommersemester 2008*

- Aspekte der Literaturkritik in historischer und systematischer Perspektive. Vorlesung (Nr. 70934)
- Abweichende Lebensläufe in der Frühen Moderne – am Beispiel von Hans Fallada und Vicki Baum. Hauptseminar (Nr. 70974)
- Der »sozialistische Schwanz« – Aspekte der Literaturpolitik der DDR und BRD. Aufbaukurs historisch (Nr. 70940)
- Stichwort »Neue Subjektivität« – Ralf Theniors Autorschaft zwischen Neuer Poesie und Pragmatik. Proseminar (Nr. 70945)

*Wintersemester 2008/09*

- Werk und Gedächtnis. Zur Formierung der Deutschen Literaturgeschichte seit der Sattelzeit. Vorlesung (Nr. 70664)
- Unerledigte Liebe. Patrick Roth und das Neue Testament (Nr. 81212). Interdisziplinäres Hauptseminar, zus. mit Prof. Dr. Eckart Reinmuth (Theologie)
- Walter Kempowski als Erzähler und Chronist. Aufbaukurs historisch (Nr. 70672)
- Norm und Ereignis. Einführung in die struktural-semiotische Textanalyse. Aufbaukurs systematisch (Nr. 70674)

*Sommersemester 2009*

- Deutsche Literaturgeschichte der Nachkriegszeit. Vorlesung (Nr. 70996)

- Der Deutsche Herbst in Literatur und Film (Nr. 71032). Interdisziplinäres Hauptseminar, zus. mit Dr. Christoph Schmitt (Volkskunde)
- Erzählte Melancholie im 18. und 19. Jahrhundert. Aufbaukurs historisch (Nr. 71000)
- Deutsche Lyrikdebatten nach 1945. Aufbaukurs systematisch (Nr. 71064)

*Wintersemester 2009/10*

- Goethe-Werkgeschichte. Vorlesung (Nr. 70770)
- LiteraTour Nord. Aktuelle Gegenwartsliteratur. Hauptseminar (Nr. 70799)
- Epochenwissen Realismus. 1850–1890. Aufbaukurs historisch/systematisch (Nr. 70782)
- Text und Referenztext. Zu einer Theorie Gérard Genettes und der Lyrik Robert Gernhardts. Aufbaukurs systematisch (Nr. 70783)

*Sommersemester 2010*

- Geschichte des Literarischen Lebens von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Vorlesung (Nr. 70815)
- »Deutsche Mythen«. Hans Jürgen Syberberg als Autor und Filmemacher. Interdisziplinäres Hauptseminar (Nr. 70870), zus. mit Dr. Christoph Schmitt (Volkskunde)
- Aktuelle Forschungsergebnisse, Nachwuchsförderung. Oberseminar/Kandidatenkolloquium (Nr. 70824)
- Literatur im Gattungs- und Medienwechsel. Interdisziplinärer Aufbaukurs historisch/systematisch (Nr. 70871) in Kooperation mit Marc Steinbach vom Volkstheater Rostock (Dramaturgie) und mit Dagmar Waidelich (Theaterpädagogin)

*Wintersemester 2010/11*

- Tatsächlich ... Liebe. Konzeptionen von Liebe und Lust, Sexus und Moral zwischen Aufklärung und Gegenwart. Vorlesung (Nr. 70881)
- LiteraTour Nord. Aktuelle Gegenwartsliteratur. Hauptseminar (Nr. 70799), in Kooperation mit Katinka Friese vom Literaturhaus Rostock (Peter-Weiss-Haus) und Manfred Keiper von der Anderen Buchhandlung
- Bildung und Bildungsroman im 18. und 19. Jahrhundert. Aufbaukurs historisch/systematisch (Nr. 70884)
- Thomas Mann: Frühe Erzählungen (Nr. 70855)
- Ringvorlesung (Organisator) zum Semesterthema »Text und Raum« (Nr. 70910)

*Sommersemester 2011*

Forschungsfreisemester

*Wintersemester 2011/12*

- Die Romantik, das Romantische: Zur Problematik eines Literatursystems. Hauptseminar (Nr. 70881)
- LiteraTour Nord. Aktuelle Gegenwartsliteratur (Nr. 70799). Hauptseminar in Kooperation mit Katinka Friese vom Literaturhaus Rostock (Peter-Weiss-Haus) und Manfred Keiper von der Anderen Buchhandlung
- Allegorien des Lesens. Rilkes Poesie und Poetik. Aufbaukurs historisch und systematisch (Nr. 70884)
- Narratologie des Tagebuchs: Jünger, Frisch, Kempowski und die »Möglichkeiten einer Gattung«. Aufbaukurs historisch und systematisch (Nr. 70855)

- Ringvorlesung (Organisator) zum Semesterthema »Text und Raum« (Nr. 70910)

#### *Sommersemester 2012*

- Geschichte und Systematik der literarischen Öffentlichkeit. Vorlesung (Nr. 70704)
- Propps »Morphologie des Märchens« und ihre Rezeption in der Erzähltheorie. Aufbaukurs systematisch (Nr. 70713)
- Der Zeitroman der Weimarer Republik. Hauptseminar (Nr. 70751)
- Arno Schmidts Spätwerk. Hauptseminar (70752)

---

#### **Fachdidaktik. Fortbildungen für Lehrer (Auswahl seit 2007):**

Erläuterung: die Fortbildungen für Deutsch- und Geschichtslehrer an Gymnasien in Bayern zus. mit Dr. Stefan Krimm, Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, München. 1992: »Ich fahr, weiß nit wohin...« Das Motiv des Reisens in Europas Geschichte und Gegenwart (Ising, September 1992). »Schlechte Zeiten, gute Zeiten – Krisen als Herausforderungen« (Hohenschwangau, September 2003).

Erläuterung: die Fortbildungen in Mecklenburg-Vorpommern für alle Gymnasiallehrer der vier Schulamtsbezirke in zentral gelegenen Schulen (etwa: Innerstädtisches Gymnasium Rostock, Fridericianum Schwerin, Carolinum Neustrelitz, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Greifswald und Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg) zur Vorbereitung auf das Zentralabitur im Fachbereich Deutsch; gemeinsam entwickelt und durchgeführt mit Dr. Jörg Heinig, Referent im Bildungsministerium in Schwerin für Deutschdidaktik, Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsfachaufsicht.

Vier Veranstaltungen zu Heinrich von Kleists »Das Erdbeben in Chili« (Deutschabitur 2008) im September/Oktober 2007 (Greifswald, Neubrandenburg, Rostock, Schwerin).

Vier Veranstaltungen zu Daniel Kehlmanns »Die Vermessung der Welt« (Deutschabitur 2010) im September/Oktober 2009 (Neustrelitz, Greifswald, Schwerin und Rostock).

Vier Veranstaltungen zu Aspekten der Intertextualität am Beispiel des Literarischen Realismus (Deutschabitur 2011) im September/Oktober 2010 (Neustrelitz, Greifswald, Schwerin und Rostock).

Vier Veranstaltungen zur Romantik und zum Romantischen (Deutschabitur 2012) im September/Oktober 2011 (Neustrelitz, Greifswald, Schwerin und Rostock).

---

#### **Fach- und bereichsübergreifende Kooperationen (Auswahl seit 2006):**

*Linguistik Deutsch:* gemeinsame Tagungen mit Prof. Dr. Petra Ewald (Rostock) und Dr. Stefan Knüppel (Fallada-Haus, Carwitz) über Hans Fallada aus literaturwissenschaftlicher und linguistischer Sicht (2006 und 2008).

*Philosophie:* gemeinsames Seminar mit Prof. Dr. Michael Großheim (Rostock) zur Lebensideologie der Literatur und Philosophie der Frühen Moderne (1890–1930).

*Theologie:* gemeinsames Seminar mit Prof. Dr. Eckart Reinmuth (Rostock) zur Christus-Trilogie von Patrick Roth (Jahrgang 1953) und zum Neuen Testament. Publikation 2009: Literarische Werkstiftung auf zweiter Stufe (2008).

*Volkskunde:* gemeinsame Seminare mit Dr. Christoph Schmitt (Rostock) zum Deutschen Herbst 1977 in Literatur und Film (2009) und zu Hans Jürgen Syberberg (2010).

*Theater:* Aufbaukurs systematisch in Kooperation mit Jörg Hückler, Dramaturg des Volkstheaters Rostock (2006/07) (Nr. 70612); Aufbaukurs systematisch in Kooperation mit

Marc Steinbach (Dramaturg) und Dagmar Waidelich, freie Dramaturgin (2010). Inszenierung von Morton Rhues Theaterstück »Die Welle« (UA: Bühne 602, Rostock, 14. 7. 2010).

---

**Tagungen, Kolloquien, Beiträge zu Symposien (Auswahl seit 1992):**

- a) Tagung: »Ich fahr, weiß nit wohin... « Das Motiv des Reisens in Europas Geschichte und Gegenwart (Tagungsstätte Ising, September 1992). Referent.
- b) Vortrag: »Robert Gernhardt – Der Schriftsteller und sein Werk.«
  
- a) Forschungskolloquium der Studienstiftung: »Kunst und Wirklichkeit im 18. und 19. Jahrhundert« (Insel Mainau, Bodensee, März/April 1993) Mitorganisator und Referent.
- b) Vortrag: »Aspekte der Raumsemantik am Ende der Goethezeit.«
  
- a) Tagung: 7. Internationaler Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (Tübingen, Oktober 1993). Referent.
- b) Vortrag: »In diesen prosaischen Zeiten. Transformationen des goethezeitlichen Literatursystems beim späten Tieck.«
  
- a) Seminar für junge Literaturkritiker (München, Juli 1996) Referent der Bertelsmann Stiftung.
- b) Vortrag: »Das Feld der Kritiker. Aspekte der Bourdieuschen Kultursoziologie.«
  
- a) Tagung: 6. Bayerisch-Sächsisch-Thüringischer Germanistenkongreß (Bamberg, Mai 1998). Referent.
- b) Vortrag: »Komik und Emotionalität. Zur deutschen Literatur der 90er Jahre.«
  
- a) Teilnehmer am Seminar für Übersetzungskritik der Bertelsmann Stiftung (München, September 1998).
- b) Vortrag: »Übersetzung und Medienwechsel. Vom Buch zum Film.«
  
- a) Ringvorlesung: Ecos Echos (Hamburg, WS 1998/99, Januar 1999).
- b) Vortrag: »Foucault im Doppelpack? Umberto Ecos poetische Wissenschaft vom Wahnsinn der Gesellschaft.«
  
- a) Tagung: 9. Internationalen Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (Dresden, Oktober 1999). Referent.
- b) Vortrag: »Stile der Trauer. Nekrosemiotik und Nekrosemantik in E. T. A. Hoffmanns Erzählung »Meister Floh« (1822) und in Freddie Frintons Sketch »Dinner for one« (Aufzeichnung 1963).«
  
- a) Seminar: DAAD-Fortbildungsseminar »Deutschsprachige Literatur nach 1990« (Bonn, Gustav-Stresemann-Institut, August 2001) Referent.
- b) Vortrag: »Schreiben im Netz. Transformationen des Tagebuchs im Internet-Zeitalter.«
  
- a) Kongreß: Deutscher Germanistentag 2001 (Erlangen, 1. 10. 2001). Moderation.
- b) Podiumsdiskussion: »Literatur – im Cyberspace. Das Netz. Eine Herausforderung für grenzenlos Denkende. Georg Klein, Burkhard Spinnen und Walter Grond über das Schreiben und Erzählen im Netz, über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Literatur, über Kultur, Hierarchien und Freiheit.«

- a) Symposium: »Literatur als Passion. Das Werk Ernst-Wilhelm Händlers« (Literaturhaus Frankfurt/M., Februar 2004). Veranstalter und Referent.  
b) Vortrag: »Passion und Profession. Ernst-Wilhelm Händlers Frauenfiguren und das Medium der Liebe.«
- a) Symposium: »Goetz 50. Theorie + Praxis« (Literaturhaus Frankfurt/M., 24.–25. 5. 2004). Veranstalter und Referent.  
b) Vortrag: »Produktions-Abenteuer REZEPTION. Plurimediale Wahrnehmungs- und Produktionsmuster des Schöpfers und Nachschöpfers Rainald Goetz.«
- a) Tagung: »Die Sprache des Witzes. Heinrich Heine und Robert Gernhardt« (Iserlohn, 4.–5. 5. 2005). Referent.  
b) Vortrag: »Die Welt des Unsinn ist sinnlich. Robert Gernhardts Umgang mit bewährten Formen, Themen und Traditionen.«
- a) Tagung: »Hybride Repräsentanz: Die Erfindung des Schriftstellers Thomas Mann« (Literaturhaus München, 17.–19. 11. 2005). Referent.  
b) Vortrag: »Sinn für Überholtes. Aspekte der Repräsentationssemantik in Thomas Manns ›Deutschlandreden‹.«
- a) Symposium: »Tradition und Tradierung. Literarische Traditionen in der Gegenwartsliteratur (seit 1989)«. Goethehaus/Freies Deutsches Hochstift (Frankfurt/M., 25.–26. 11. 2005). Veranstalter, zus. mit Sandra Pott, und Referent.  
b) Vortrag: »Urheberschaftsfragen und Territorialansprüche. Poetikvorlesungen seit 1989.«
- a) Bielefelder Kolloquium zur Zeitgeschichte (WS 2005, 5. 12. 2005). Referent.  
b) Vortrag: »Sozialisierung im eignen Laden?« Das Protestjahr 1968 und Siegfried Unselds Prinzip der alleinigen verlegerischen Verantwortung.
- a) Symposium : VII. Ernst und Friedrich Georg Jünger-Symposion (Kloster Heiligkreuztal, 7.–9. 4. 2006). Referent.  
b) Vortrag: »Die Rhodos-Tagebücher Ernst und Friedrich Georg Jüngers«.
- a) Kolloquium: »Namen- und Stadtlandschaften«. Veranstalter und Referent, zus. mit Petra Ewald (Universität Rostock) und Stefan Knüppel (Hans-Fallada-Haus, Carwitz, Juli 2006).  
b) Vortrag: »Aspekte der Fallada-Biographik.«
- a) XII. Mainzer Kolloquium: »Perspektiven der Verlags-PR« (Mainz, 26. 1. 2007). Referent.  
b) Vortrag: »Ein Gut der Kulturindustrie? Aspekte der Inszenierung und Eventisierung des Buches.«
- a) Kolloquium: »Vom Tagebuch zum Weblog« (Frankfurt/M., 30. 4. 2007). Referent.  
b) Vortrag: »›Und gehalten alles nur von der Strenge der Zeit.« Rainald Goetz als Tagebuch-Autor.«
- a) Internationales Kolloquium: »Uwe Johnson und die DDR-Literatur« (Klütz, 7.–9. 3. 2008). Wissenschaftliche Leitung, zus. mit Prof. Dr. Michael Hofmann (Universität Paderborn)



a) Symposium: »Bürgerliche Repräsentanz – Erinnerungskultur – Gegenwartsbewältigung«. Internationales Walter-Kempowski-Symposium (Rostock, 29. 4.–1. 5. 2009). Veranstalter, Referent, zus. mit dem Kempowski Archiv. Ein bürgerliches Haus e. V.

b) Vortrag: »Langmut«. Die lakonischen Gedichte Walter Kempowskis und die Lyriktheorie Gottfried Benns.«

a) Tagung: »Literaturhäuser. Perspektiven für das literarische Leben in den Städten« (Rostock, 2.–4.7.2009). Referent.

b) Vortrag: »Literatur und Urbanität oder ›Rostock als geistige Lebensform«.«

a) Tagung: »Hans Fallada und das Literatursystem der Moderne« (Carwitz, 23.–24.7.2009). Veranstalter, zus. mit der Hans-Fallada-Gesellschaft, und Referent.

b) Vortrag: »Was ein junger Mann vor und von der Ehe wissen muß.« Zur frühmodernen Konzeption der Sexualpathologie in Hans Falladas Roman ›Wolf unter Wölfen‹ (1937).«

a) Tagung: »Tangenten oder ›Die Geschichte dampft noch«.« (Gießen, 23.–25. 11. 2009). Referent.

b) Vortrag: »Auch Geschriebenes ist erlebt, auch Gedachtes gewesen. Zum Verhältnis von Biographie und Autobiographie bei Erich Loest.«

a) Tagung: »Alternde Avantgarden« (Lüttich, 6.–8. 5. 2010). Referent.

b) Vortrag: »Rainald Goetz' Altersstil.«

a) Tagung: Identität des Autors zweifelhaft. Uwe Johnson. Werk und Leben (Rostock 27.–30. 5. 2010).

b) Vortrag: »Umrissen durch die Summe der Fiktionen.« Uwe Johnson in Siegfried Unselds »Gesellschaft der Autoren«.

a) Tagung: »Damit nichts vergessen wird. Das Tagebuch zwischen Zeitzeugenschaft und Fiktion« (Güstrow, 18.–20. 6. 2010). Referent.

b) Vortrag: »Mein tägliches Textgebiet«. Aspekte des Tagebuchs vom ausgehenden 18. zum beginnenden 21. Jahrhundert.

a) Tagung: Sprache und Kultur im Spiegel der Rezension (Vaasa, Finnland, 29. 9.–1. 10. 2010). Referent.

b) Vortrag: »Hochkulturarroganz und Seriositätsidee«. Rainald Goetz als Beobachter des FAZ-Herausgebers Frank Schirrmacher«.

a) Tagung: »Die Suhrkamp-Ära« (Marbach, 12.–14. 1. 2011). Respondent.

b) Sektion »Traditionserfindung und Kanonstiftung«

a) Tagung: »Faszinationsgeschichte des Totalitären. Ernst Jünger und die Tradition der Europäischen Romantik« (Villa Vigoni, 25.–27. 5. 2011). Mitveranstalter und Referent, zus. mit Andrea Benedetti. Finanziert von der Thyssen-Stiftung.

b) Vortrag: »Romantische Avantgarde. Jüngers Werk und Bohrs Beitrag«.

a) Tagung: »Korrespondenzen und Transformationen. Internationale Chamisso-Konferenz« (Paris, 8.–11. 6. 2011). Referent.

b) Vortrag: »Und mehr als ein zerrissen Lied / entströmte seiner Brust«. Aspekte der Lyrik-Rezeption 1831 bis 2011.

a) Tagung: »Als ob die Sprechblasen gestohlenen Gold im Munde trügen«. Zum Werk Georg Kleins« (Friedrich-Schiller-Universität Jena, 29.–31. 3. 2012). Referent.

b) Vortrag: »Der Lauf der Dinge. Anmerkungen zur kybernetischen Erzählmaschine ›Georg Klein«.«

a) Tagung: »Weil jedes Menschen Erfahrung löcherig ist«. Uwe Johnson und Walter Kempowski im Dialog« (Rostock, 11.–13. 5. 2012). Referent.

b) Vortrag: »Konservative Haltungen bei Uwe Johnson und Walter Kempowski.«

a) Tagung: »Rudolf Alexander Schröder (1876–1962)« (Universität Bremen, 5.–8. 9. 2012). Referent.

b) Vortrag: »Rudolf Alexander Schröders Literaturpolitik nach 1945. Am Beispiel illustriert.«

a) Tagung: »Charles Sealsfield, Friedrich Gerstäcker, Karl May und andere – bearbeitet, übersetzt, intermedial« (Universität Wien, 6.–8. 10. 2012). Referent.

b) Vortrag: »Umgang mit Schriftstellern. Arno Schmidt als Anwalt Karls Mays und Friedrich Wilhelm Hackländers.«

a) Tagung: »Wissenspoesie«. Paul-Wühr-Colloquium« (DLA Marbach, 29.–30. 11. 2012). Referent.

b) Vortrag: »Da kann man von einem totalen Wissen sprechen«. Plätze der Poesie und des Denkens in Pauls Wührs Prosa seit 1970.«

a) Tagung: »Autorität und Ignoranz, Dilettantismus und Enzyklopädik. Zum Aspekt des kulturellen Wissens im Spätwerk Arno Schmidts« (Ile de Berder, 23.–26. 5. 2013).

Mitveranstalter und Referent, zus. mit Michael Müller.

b) Vortrag: »Autorität, Emphase, Ignoranz. Kanonisierung und Dekanonisierung von Autoren, Schriften, Ideen, Diskursen beim späten Arno Schmidt.«

---

### **Sommerakademien der Studienstiftung:**

La Villa, August/September 2006: »Einführung in die struktural-semiotische Textanalyse.« Kursleitung (zus. mit Thomas Betz).

Olang, August/September 2010: »Extrem unwahrscheinlich – die Liebe. Einführung in Luhmanns Systemtheorie.« Kursleitung (zus. mit Stefanie Arend).

---

### **Begutachtungen:**

regelmäßig für die Alexander-von-Humboldt-Stiftung und für die Studienstiftung des Deutschen Volkes.

---

### **Jurortätigkeiten, Laudationes:**

1984 Juror bei den Weidener Kulturtagen (Oktober). Preisträger: Jürgen Muck.

1991 und 1992 Juror des Deutschen Literaturfonds (Vergabe des Literaturpreises »Kranich mit dem Stein«). Preisträgerin 1991: Herta Müller. Preisträger 1992: Ludwig Fels.

Prof. Dr. Lutz Hagestedt

1991 und 1992 Juror des Montblanc-Preises für kurze Geschichten. Preisträgerin 1991: Katrin Gloggengießler. Preisträgerin 1992: Keto von Waberer.

1993 und 1994 Juror des Literaturstipendiums der Bayerischen Landeshauptstadt München (Vergabe der Stipendien für Literatur).

1996 Preisrede auf Ernst Augustin (Tukan-Preis der Stadt München, Dezember).

1997 Unterwegs in der Republik der Poesie – Preisrede auf Paul Wühr. Großer Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (München, 13. 5. 1997).

1998 Juror des Europäischen Literaturpreises Aristeion (Stockholm, Oktober 1998).  
Preisträger: Hugo Claus.

1999 Juror beim »Hörspiel des Monats« und »Hörspiel des Jahres« (im Auftrag des Hessischen Rundfunks und der Akademie der Darstellenden Künste). Preisträger: »Gespräche mit Lebenden und Toten« von Swetlana Alexijewitsch (Januar; zugleich Hörspiel des Jahres), »Vinyl Coda I« von Philip Jeck (Februar), »Jenny« von John von Düffel (März), »Mephisto« (April), »Jeff Koons« von Rainald Goetz (Mai), »Sounds of Dancing« von Kaye Mortley (Juni), »Take it or leave it« von Raymond Federman (Juli), »Asylanten« von Susanne Amatosero (August), »Bei unserer Lebensweise ist es sehr angenehm, lange im voraus zu einer Party eingeladen zu werden« von Katharina Franck nach Texten von Jane Bowles (September), »Bugs & Beats & Beasts« von Andreas Ammer und Console (Oktober), »Unter dem Gras darüber von Inge Kurtz und Jürgen Geers« (November), »Die Wahlverwandtschaften« von Walter Adler nach Johann Wolfgang Goethe (Dezember).

2000 Juror in Bamberg zur Vergabe des Literaturpreises Fragmente (Dezember). Preisträger: Michael Wenzel und Saza Schröder. Förderpreis: Jürgen Lagger.

2002 Juror beim Marburger Literaturpreis (Oktober). Hauptpreis: Thomas Lang, Förderpreis: Markus Orths.

2002 bis 2004 Vorsitzender des Marburger Literaturforums e. V. Zahlreiche Lesungen (darunter Ernst Augustin, F. W. Bernstein, Robert Gernhardt, F. K. Waechter, Rainer Kirsch, Patrick Roth, Ralf Thenior, Gerald Zschorsch).

Seit 2007 Kurator der Sinecure Landsdorf (Schriftsteller-Stipendium). Bisherige Preisträger: Ralf Thenior (2008), Heike Geißler (2009), Judith Zander (2010), Rolf Lappert (2011), Werner Fritsch (2012).

Seit 2009/10 Juror der LiteraTour Nord. Preisträgerin 2009: Jenny Erpenbeck. Preisträger 2010: Matthias Politycki. Preisträgerin 2011: Iris Hanika. Preisträger 2012: Gregor Sander.

2010 und 2012 Juror bei der Vergabe des Ernst-Jünger-Stipendiums des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg (DLA, Marbach). Preisträgerin 2010: Sibylle Benninghoff-Lühl; Preisträgerin 2012: Elisa Primavera-Lévy.

2010 Laudatio auf Ralf Rothmann zum Walter-Hasenclever-Preis (Aachen, 31. 10.)